



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.

Presseinformation

5. Oktober 2022

der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.
anlässlich der Mitgliederversammlung am 4. Oktober 2022 im Savoy Kino in Bordesholm

Bordesholm. Hermann-Josef Thoben gibt Amt als Vorsitzender der Akademie für die Ländlichen Räume SH (ALR) ab, seine Nachfolgerin ist Dr. Juliane Rumpf
Bordesholm. Nach sieben Jahren gab Hermann-Josef Thoben sein Amt als Vorsitzender ab, zur Nachfolgerin wurde einstimmig die ehemalige Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf gewählt. Nach der Mitgliederversammlung wurde der Film „Mittagsstunde“ geschaut. Regisseur Lars Jessen und Dramaturg Bernhard Gleim waren zu Gast und sprachen über ländliche Räume.

Der Tätigkeitsbericht der ALR umfasste unter anderem Kurzberichte zu den bereits abgeschlossenen Projekten und Aktivitäten, wie der Messeauftritt der ALR und des AktivRegionen-Netzwerkes auf der Landwirtschafts- und Verbrauchermesse NORLA im September 2022 oder die im Mai abgeschlossene Expertise zur Zukunftsfähigkeit der Landgastronomie in Schleswig-Holstein. Der weitaus größte Teil des Berichtes bezog sich auf die zahlreichen laufenden Projekte der ALR e.V., wie Dörpsmobil SH, DorfFunk SH und das von der ALR betriebene Dorfkümmerer-Netzwerk SH.

Beglückwünscht wurde die neue Vorsitzende. Da Dr. Juliane Rumpf aus ihren Ämtern als Präsidentin des Kreistages des Kreises Rendsburg-Eckernförde, der Agrarsozialen Gesellschaft sowie aus dem Präsidium des DRK-Landesverbandes in naher Zukunft verabschiedet wird, habe sie mehr Zeit für das Amt als Vorsitzende der ALR: „Ich möchte dem ländlichen Raum eine starke Stimme geben, mein Netzwerk nutzen und relevante Themen benennen, denn die Politik wird in den Großstädten gemacht. Dort kennen sie unser Lebensgefühl nicht und wissen nicht, was bei uns funktioniert“, sagte sie.

Ebenso verabschiedeten sich Aloys Altmann und Stephan Richter aus dem Vorstand der Akademie. Neu im Vorstand sind Hans Jürgen Kütbach, Prof. Marcus Menzl und Olaf Prüß, die einstimmig gewählt wurden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde im Savoy Kino in Bordesholm der Film „Mittagsstunde“ nach dem Buch von Bestsellerautorin Dörte Hansen gezeigt. Den Film gibt es in zwei Versionen, eine davon in plattdeutscher Sprache. Die Akademie, die Sparkassenstiftung und der Heimatbund unterstützen den Film, weil er sich mit vielen Herausforderungen Schleswig-Holsteins beschäftigt. Er bietet damit die Möglichkeit zur Diskussion und Auseinandersetzung. Ab dem Frühjahr 2023 sind deshalb gemeinsame Veranstaltungen geplant, die anregen sollen über Entwicklung, Herausforderungen und Chancen der Gemeinden oder Dörfer zu sprechen. Regisseur Lars Jessen sieht gute und schlechte Veränderungen auf dem Land. „Immer noch werden Gasthöfe geschlossen. Die Fehlerketten dürfen nicht 1:1 wiederholt werden“, sagte er. Auch der romantische Blick zurück würde nichts nützen. „Wir müssen progressiv denken und uns überlegen, wie wir das wieder hinbekommen“, sagte er. Während der Pandemie habe das Land im Vergleich zur Stadt gewonnen, viele hätten sich damit wieder verbunden. Junge Leute müssten sich auf dem Land zuhause fühlen. „Die Infrastruktur ist dabei das A und O, die öffentliche Hand muss in

Vorleistung gehen“, sagte er. Dramaturg Bernhard Gleim betonte, wie wichtig es auch in Filmen sei, die Geschichte des Landes ohne Kindheitsidylle zu erzählen. Zu viel würde verkitscht werden. Dabei wäre es wichtig, sich von Klischees zu verabschieden. Als Beispiel nannte er das Bild, „dass man in der Stadt allein ist und man im Dorf jemanden hat“ oder das „flache Land als Elendsland“ beschrieben werde.

Zur Info

Die Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. (ALR) ist seit Dezember 1992 als gemeinnütziger Verein tätig. Ziel ist die Erhaltung und nachhaltige, eigenständige Entwicklung der ländlichen Räume. Die Aktivitäten der Akademie richten sich vor allem an die Dörfer und kleinen Städte in den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins.

Durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen gibt die ALR kommunalen Vertretern, Planern, Fachstellen und interessierten Bürger/innen konkrete Entscheidungshilfen. Sie vermittelt modellhafte Lösungsansätze zu aktuellen Fragen und stellt innovative Projekte vor. Die ALR initiiert Forschungsvorhaben, um die Erkenntnisse über Stärken, Probleme und Chancen der ländlichen Räume zu erweitern. Die Themen reichen von Grundversorgung, Breitband, Innenentwicklung der Dörfer bis hin zu Mobilität und Politiken zur Förderung ländlicher Räume. Darüber hinaus unterstützt die ALR mit dem Projekt Regionen-Netzwerk als Koordinierungs- und Kommunikationsplattform die Arbeit der 22 schleswig-holsteinischen LAG AktivRegionen und verbindet mit dem wegweisenden Projekt Dörpsmobil SH E-Mobilität mit Carsharing im ländlichen Raum. Aus aktuellem Anlass hat die ALR mit weiteren Projektpartnern auch das Projekt DorfFunk SH initiiert.

Anbei ein Rückblick von Hermann-Josef Thoben, ein Interview mit ihm sowie Fotos zur freien Nutzung.

Bildunterschriften:

- 1) Der neue Vorstand der ALR e.V.: (von links) Kirsten Eickhoff-Weber, Prof. Marcus Menzl, Olaf Prüß, Dr. Juliane Rumpf, Jörg Bülow, Hans Jürgen Kütbach, Sylke Messer-Radtke, Tim Brockmann und Nora Steen.
- 2) Hermann-Josef Thoben übergibt den Vorsitz der ALR e.V. an Dr. Juliane Rumpf
- 3) Im Anschluss an die Filmvorführung „Mittagsstunde“ diskutierten Bernhard Gleim (Dramaturg), Lars Jessen (Regisseur) und Hermann-Josef Thoben (v. li.) unter Moderation von Stephan Richter über das Leben auf dem Land.

Ansprechpartner V.i.S.d.P.:

Dr. Juliane Rumpf und Torsten Sommer
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.
Hamburger Chaussee 25; 24220 Flintbek
Tel.: 04347/704-800; E-Mail: info@alr-sh.de; www.alr-sh.de